

Stadt Braunschweig
 Fachbereich Bürgerservice,
 Öffentliche Sicherheit
 Straßenverkehrsabteilung
 Porschestraße 5
 38112 Braunschweig

Öffnungszeiten:
 Mo. 08:00 - 16:00 Uhr
 Di. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

Zutreffendes bitte ankreuzen.
 Mit der Bearbeitung wird erst begonnen, wenn der Gebührenvorschuss entrichtet ist!

**Antrag auf Umstellung der Fahrerlaubnis
 Ausfertigung eines Ersatzführerscheines**

Ich beantrage die Umstellung meiner Fahrerlaubnis der Klasse(n) _____
 auf die ab dem 19.01.2013 geltenden Klassen.

Nur für Inhaber der Fahrerlaubnis der Klasse 3:

Ich beantrage die Klasse T und erkläre, dass ich in der Land-/Forstwirtschaft tätig bin.

Ich beantrage die Klasse CE 79 (C1E>12.000 kg.L<3).

Ich beantrage die Eintragung der Schlüsselzahl 96 für die Klasse B.

Ich beantrage die Eintragung der Schlüsselzahl 95 für die Klasse(n) C CE D DE

Mein bisheriger Führerschein ist am _____ in Verlust geraten.

Ort des Verlustes: _____

Mein bisheriger Führerschein ist unbrauchbar geworden.

Meine Personalien lauten:

Familiennamen		ggf. Geburtsname	
Vorname(n)		Geschlecht	
		<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich
Doktorgrad			
ggf. sonstige frühere Namen sowie Künstler- und Ordensnamen			
Geburtsdatum		Geburtsort	
Wohnanschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)			
tagsüber erreichbar unter Telefon-Nr., Mobiltelefon-Nr., Fax-Nr. oder E-Mail			

Ich besitze die Fahrerlaubnis/den Führerschein:

Klasse(n)	Erteilungsdatum	durch (Behörde)	Listen-Nr., FS-Nr.	Vordrucknummer
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Sehhilfe:

Ich trage beim Führen eines Kraftfahrzeugs eine Brille oder Kontaktlinsen: ja nein

32.3-004
 19.07.2016

Folgende Unterlagen habe ich beigefügt:

Personalausweis oder Reisepass (ist bei Antragstellung vorzulegen)

Neues Lichtbild, biometrisch - entsprechend den Bestimmungen zum Reisepass (Kopf- Brustbild 45 x 35 mm, ohne Kopfbedeckung in einer Frontalaufnahme, Gesichtshöhe ca. 35 mm).

den bisherigen Führerschein (ist bei Antragstellung vorzulegen und bei Aushändigung des Kartenführerscheines abzugeben; nicht bei Führerscheinverlust)

Karteikartenabschrift (ist erforderlich, wenn der letzte Führerschein von einer auswärtigen Behörde ausgefertigt worden war)

nur bei Personen, die das **50. Lebensjahr vollendet** haben und die **Klasse C oder CE** beantragen:

ärztliche Bescheinigung über die körperliche und geistige Eignung (nicht älter als 1 Jahr) und augenfachärztliches Zeugnis oder Gutachten (nicht älter als 2 Jahre)

Einverständniserklärung zum Führerscheindirektversand

Verwaltungsgebührevorschuss (24,00 Euro - 58,00 Euro; ggf. 5,00 Euro Gebühr Direktversand)

Ich erkläre ausdrücklich, dass mir die Fahrerlaubnis nicht entzogen worden ist und dass derzeit kein Fahrverbot gegen mich besteht.

Ich erhalte den Führerschein gemäß beigefügtem schriftlichem Einverständnis per Direktversand von der Bundesdruckerei übersandt

oder

werde benachrichtigt, wenn der Führerschein zur Abholung bereitliegt.

Sofern eine Zustellung nicht möglich ist bzw. keine Abholung erfolgt, betrachte ich diesen Antrag nach Ablauf eines Jahres ab Antragstellung als erledigt und erkenne die entrichteten Verwaltungsgebühren als verfallen an.

Datum, Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Bearbeitungsvermerke der Straßenverkehrsabteilung

- 1. Personalien überprüft am: _____ durch _____
- 2. KBA keine Vormerkungen Vormerkungen _____
- 3. Auflagen/Beschränkungen? nein ja Schlüssel-Nr. _____
- 4. Führerschein ausgestellt
und Antragstellerin/Antragsteller benachrichtigt _____
- 5. unbrauchbaren Führerschein der Klasse(n) _____ eingezogen/ungültig ab _____
- 6. Bescheinigung über das Nichtmitführen des Führerscheins eingezogen _____
- 7. z. d. A. _____

Verwaltungsgebühren: _____ **Euro**

Kartenummer: _____ bezahlt: ja nein _____ Datum - Handzeichen

Den neu ausgestellten Führerschein habe ich erhalten am: _____

Bei Führerscheinverlust:

Der in Verlust geratene Führerschein ist nicht wieder in meinen Besitz gelangt.

Datum

Unterschrift



Anlage zum Antrag auf Umstellung der Fahrerlaubnis/Ausfertigung eines Ersatzführerscheines

Informationsblatt und Einverständniserklärung zum Führerscheindirektversand

Durch den Direktversand wird Ihr neuer EU-Kartenführerschein von der Bundesdruckerei direkt zu Ihnen nach Hause geschickt. Ein zusätzlicher Gang zur Führerscheinstelle ist somit nicht mehr notwendig.

Bitte lesen Sie zunächst die Informationen und unterschreiben dann die nachfolgende Erklärung.

Informationen zum Direktversand:

Beim Direktversand wird der Führerschein direkt von der Bundesdruckerei per Einwurf-Einschreiben an Ihre Meldeadresse gesandt. Durch Einwurf in den Briefkasten des Antragstellers ist die ordnungsgemäße Erfüllung des Direktversandes erfolgt. Hierbei gilt die zum Zeitpunkt der Antragstellung gültige Wohnadresse. Spätere melderechtliche Änderungen sind der Führerscheinstelle umgehend mitzuteilen. Entstehende Mehrkosten (evtl. erneute Versendung) sind durch Sie zu tragen. Die Adressdaten werden ausschließlich für den einmaligen Zweck des Direktversands verwendet.

Falls der Führerschein nicht innerhalb einer Frist von vier Wochen, nach Antragstellung, eintreffen sollte oder Eintragungen nicht richtig vorgenommen worden sind, wenden Sie sich bitte an die Führerscheinstelle der Stadt Braunschweig. Wir setzen uns dann mit der Bundesdruckerei bezüglich der Sendungsverfolgung des Führerscheins in Verbindung. Sie als Antragsteller können **sich nicht selbst** an die Bundesdruckerei wenden.

Erklärung:

Ich habe die oben stehenden Informationen gelesen und erkläre mich hiermit einverstanden, dass für diesen Zweck meine auf dem Antragsformular genannten Adressdaten für den Versand des Kartenführerscheins an die Bundesdruckerei übermittelt werden. Der Versand erfolgt an die im Antrag und u. g. Anschrift.

Die für den Direktversand entstehenden Kosten in Höhe von 5,00 € werden von mir getragen.

Frau/Herr:

Vorname:

Name:

Geburtsdatum:

Wohnanschrift:

Datum

Unterschrift